

Hotel Ambach am Kalterer See

Schlagwörter: [Hotel](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Architekturgeschichte, Denkmalpflege

Gemeinde(n):

Bundesland:



Seehotel Ambach (2017)
Fotograf/Urheber: Karl Peter Wiemer



Das Hotel Ambach, direkt am Ufer des Kalterer Sees in Südtirol gelegen, ist nicht nur ein Rückzugsort für Urlauber, Ruhesuchende und Naturfreunde, sondern auch ein architektonisches Juwel der Moderne. Seine Geschichte beginnt in den frühen 1970er Jahren, als der Südtiroler Architekt Othmar Barth aus Brixen mit dem mutigen Entwurf eines modernen Hotels inmitten der Weinberge betraut wurde. In einer Zeit, in der in Südtirol noch hauptsächlich im alpin-traditionellen Stil gebaut wurde, setzte Barth mit dem Hotel Ambach und gemeinsam mit der Bauherrin Anna Ambach ein radikales Zeichen für eine neue architektonische Haltung - funktional, klar, und doch im Einklang mit der Natur.

Die Architektur des Hauses ist geprägt von der Idee der Integration in die Landschaft. Das Hotel ist niedrig gebaut, mit großzügigen Fensterfronten, die den Blick auf den Kalterer See und die umliegenden Berge freigeben. Klare Linien, reduzierte Formen und natürliche Materialien wie Holz und Stein dominieren das Erscheinungsbild. Barth ließ sich dabei von der klassischen Moderne inspirieren, insbesondere vom Bauhaus-Gedanken, und verband diesen mit einer tiefen Sensibilität für die regionale Baukultur.

Ein zentrales Merkmal des Hauses ist seine horizontale Gliederung. Die Zimmer orientieren sich zur Seeseite, jedes mit eigenem Balkon oder Terrasse, um den Gästen möglichst viel Privatheit und Naturerlebnis zu ermöglichen. Die Innenräume sind funktional, aber mit Liebe zum Detail gestaltet - mit Originalmöbeln aus der Bauzeit der 1970er Jahre, die bis heute erhalten und gepflegt sind.

Nach mehreren Jahrzehnten behutsamer Führung wurde das Hotel von der nächsten Generation übernommen, die den ursprünglichen Geist des Hauses bewahrt und zugleich behutsam weiterentwickelt hat. Heute ist das Hotel Ambach ein beliebtes Ziel für Architekturinteressierte und Designliebhaber. Es steht als Beispiel dafür, wie moderne Architektur im alpinen Raum funktionieren kann - unaufdringlich, authentisch und in tiefer Verbundenheit mit der Umgebung.

Das Hotel Ambach ist damit ein lebendiges Zeugnis einer visionären Bauidee, die bis heute zeitlos wirkt.

(Karl Peter Wiemer, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V., 2025)

Internet

www.kaltern.com: Seehotel Ambach (abgerufen 25.06.2025)

www.suedtirolerland.it: Seehotel Ambach (abgerufen 25.06.2025)

www.seehotel-ambach.com: Bau-Kunst deckt urmenschliche Bedürfnisse (abgerufen 25.06.2025)

www.urlaubsarchitektur.de: Seehotel Ambach (abgerufen 25.06.2025)

austria-forum.org: Othmar Barth (abgerufen 25.06.2025)

Literatur

Gottlieb-Hempel, Andres (2008): Architektur in Südtirol. aktuelle Bauten - ein Architekturführer. München.

Kretschmer, Karin (2019): Südtirol. Architekturführer. o. O.

Hotel Ambach am Kalterer See

Schlagwörter: Hotel

Straße / Hausnummer: Klughammer 3

Ort: I 39052 Kaltern / Italien

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Architekturgeschichte, Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literatursauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn vor 1973

Koordinate WGS84: 46° 23 13,29 N: 11° 16 0,15 O / 46,38702°N: 11,26671°O

Koordinate UTM: 32.674.286,67 m: 5.139.546,71 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.443.703,94 m: 5.138.924,20 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Karl Peter Wiemer, „Hotel Ambach am Kalterer See“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-355660> (Abgerufen: 15. Dezember 2025)

Copyright © LVR

